Eisenbahn-Katastrophe bei Leipzig.

3 Personen tot — 20 Personen verletzt.

Leipzig, 20. Juni. (Priv.-Tel.) Ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem 7 Personen getötet und 24 schwer verletzt wurden, ereignete sich gestern abend in unmittelbarer Nähe von Leipzig. Der um 6.25 Uhr von Borna abgehende, gegen 8 Uhr auf dem Bayerischen Bahnhof in Leipzig ankommende Personenzug stieß bei Gaschwitz mit einem aus Leipzig abfahrenden Personenzug zusammen. Das Unglück wurde dadurch verschuldet, daß der von Borna kommende Zug das Haltesignal übersuhr. Der Zusammenstoß war ein furchtbarer. Die ersten Wagen der beiden Züge bilden mit ihren Lokomotiven ein

unentwirrbares Durcheinander.

Der Zugführer des Bornaer Zuges befindet sich unter den Toten. Die Schwerverletzten wurden in Krankenautomobilen nach dem Leipziger Krankenhaus St. Jakob geschafft. Besonders schwer wurde der Bornaer Zug mitgenommen. Die Beamten der Station Gaschwitz eilten auf die Schmerzensschreie der Verunglückten sofort herbei und machten sich mit den unverletzt gebliebenen Passagieren an die Rettungsarbeiten. Mit Sägen und Aexten mußten die Verunglückten aus ihrer furchtbaren Lage befreit werden. Ein gegen 10 Uhr eingetroffener Sanitätsrettungszug brachte fünf Tote, und zwar 4 Männer und eine Frau sowie 24 Verwundete nach Leipzig. Auf dem Transport starben noch zwei der Schwerverletzten. Unter den Verwundeten befinden sich auch sehr viele Kinder. Die Rettungsarbeiten werden die Nacht über bei Fackellicht fortgesetzt. Es wird angenommen, daß unter den Resten der zertrümmerten Wagen noch eine Anzahl Verunglückter sich befindet. Die Schuld an dem gräßlichen Unglück trifft, soweit bisher festgestellt werden konnte, den Lokomotivführer des Leipziger Zuges, der sofort verhaftet wurde.

Eine spätere Meldung stellt fest, daß die Anzahl der Toten nicht so groß ist:

Leipzig, 20. Juni. (Priv.-Tel.) Bei dem gestrigen Eisenbahnzusammenstoß bei Gaschwitz sind nur drei Passagiere getötet, 17 schwer und 3 leicht verletzt worden.

Ein Augenzeuge.

Ein Berichterstatter des „Leipziger Tageblatts" konnte an der Unglücksstätte einen Passagier des Vorortzuges sprechen, der ihm das Unglück wie folgt schilderte:

„Ich war, wie jeden Abend, in Probstheiden in den Zug gestiegen und heute rein zufälligerweise in einen Wagen dritter Klasse, da ich eine Monatskarte hatte. Sonst fahre ich trotzdem immer vierter Klasse, heute war es aber wohl höhere Fügung, daß ich mich noch im letzten Augenblick besann, dritter Klasse zu fahren. Ich läge sonst wohl auch schon auf der Totenbahre. Ich hatte von Probstheiden aus aus dem Fenster gesehen und blieb auch in Gaschwitz an diesem stehen. Wir waren kaum aus Gaschwitz herausgefahren und wollten eben die Weiche passieren, als ich von der Gegenseite den Hofer Zug herankommen sah. Ich wunderte mich noch, daß der Zug noch fuhr, trotzdem das Signal auf „Halt" stand; im nächsten Augenblick gab es aber auch schon einen lauten Krach, und ich wurde furchtbar durchgeschüttelt. Als ich aus einer kurzen Betäubung erwachte, hörte ich entsetzliches Schreien und Wehklagen und erfaßte erst nach und nach die ganze Schwere des Unglücks. Ich verließ den Zug und ging nach vorn. So etwas Fürchterliches habe ich in meinem Leben noch nicht gesehen, wie ich es dort erblickte. Es war so grausig, daß mir fast die Sinne schwanden und ich kaum in der Lage war, hinzusehen. Verwundete, furchtbar eingekeilt, schrien und wimmerten, Kinder riefen verängstigt nach ihren Eltern und Eltern nach ihren Kindern; es war ein schreckliches Durcheinander. Dazwischen die Toten mit ihren entsetzlich verstümmelten Gesichtern, noch im Tode die grausige Angst auf dem Antlitz, man kann es kaum erzählen. Ich habe Schreckliches durchgemacht in dieser kurzen Spanne Zeit. Nur war es gut, daß die Hilfe so schnell kam, sonst wären vielleicht noch mehr Menschen dabei zugrunde gegangen."

Man sah es dem Aermsten an, daß er Schreckliches erlebt hatte, nur zitternd und zagend kam es aus seinem Munde und oft mußte man ihm begütigend zusprechen, um ihn zu beruhigen, es waren auch für den Zuhörer furchtbare Minuten. . . .

Bericht eines Mitreisenden.

Von einem Reisenden in dem von Borna kommenden Zuge wird folgende Schilderung des Unglücks gegeben:

Ich fuhr mit dem Zuge, der fahrplanmäßig 7.28 Uhr abends von Gaschwitz nach Leipzig abfahren soll, heute aber 18 Minuten Verspätung hatte, von Gaschwitz fort. Als der Zug die Station ungefähr 40 Meter verlassen hatte, gab es mit furchtbarem Krach einen Zusammenstoß. In dem Personenwagen dritter Klasse, in dem ich mich befand, wurden alle Mitreisenden durcheinandergeworfen, und man wußte im ersten Wirrwarr gar nicht, was eigentlich passiert war. Alle Passagiere sprangen aus dem Abteil und liefen nach dem vorderen Ende des Zuges, von wo gräßliche Hilferufe und lautes Wehklagen erschollen. Einen furchtbaren Anblick boten die ersten auf Lokomotive und Gepäckwagen folgenden Personenwagen vierter Klasse, von denen die ersten beiden direkt ineinandergeschoben und der dritte auf diese aufgetürmt waren. Die Lokomotive unseres Zuges war quer auf das Gleis geworfen und auch der Gepäckwagen total zertrümmert. Zwischen den Trümmern der Wagen sah man verschiedene Menschen eingeklemmt, die gräßlich verwundet oder bereits tot waren. Einzelne Körperteile von Verwundeten bewegten sich unter den schrecklichen Schmerzen, die diese hilflos Eingepreßten zu erdulden hatten, bis die sofort zugreifenden Passagiere Hilfe brachten, wo es nur ging. Bald darauf trafen Leipziger Automobile mit Rettungsmannschaften und der Leipziger Hilfszug ein, so daß jetzt mit dem Bergen der Toten und Verwundeten begonnen werden konnte. Von dem Zug, der von Leipzig kam, wurden nur einige Wagen etwas aufeinandergeschoben, sonst scheint dieser keinen größeren Schaden erlitten zu haben. Bei unserem von Gaschwitz ausfahrenden Zuge haben die Wagen 1., 2. und 3. Klasse ebenfalls wenig gelitten. Nach dem grausigen Anblick und dem Geschrei schätzte man die Toten und Verwundeten anfangs auf 50 bis 60, was sich glücklicherweise nicht bewahrheitete. Das Unglück geschah direkt an einer Weiche, Maschine stieß auf Maschine. Die anfangs verbreitete Meldung, wonach ein Zug dem anderen in die Flanke gefahren sei, ist also nicht zutreffend.

Der amtliche Bericht.

Heute abend gegen 8 Uhr ist in Gaschwitz wahrscheinlich infolge Nichtbeachtung des Haltesignals der von Leipzig kommende Personenzug 214 dem in Gaschwitz ausfahrenden Personenzug 2599 in die Flanke gefahren. 3 Tote, darunter der Zugführer Erler aus Leipzig, und etwa 19 schwer oder minder schwer Verletzte. Hilfszug mit Aerzten und Samaritern waren schnell zur Stelle. Die Untersuchung ist eingeleitet. Der Verkehr wird zwischen Gaschwitz und Leipzig-Connewitz eingleisig aufrechterhalten.

Verletzte.

(Im Krankenhaus St. Jakob untergebracht.)

Jungblut, Hubert, Monteur, L.-Möckern. Burger, Reisender, Leipzig. Reimer, Maschinenarbeiter, Leipzig. Graupner, Straßenbahnschaffner, L.-Leutzsch. Berg, Monteur, L.-Kleinzschocher. Mörschner, Glaser, L.-Connewitz. Frenzel, Gärtner, Oetzsch. Piro, Dachdecker, Leipzig. Grill, Dachdecker, L.-Lindenau. Dietze, Dachdecker, L.-Dölitz. Bauer, Maurerpolier, L.-Lindenau. Beerhold, Gastwirt, Leipzig. Werner, Maler, L.-Lindenau. Schönfeld, Gertrud, Fräulein; Schönfeld, Alfred (Kind), Leipzig. Neuhof, Adi, Frau, Böhlitz-Ehrenberg.

Außerdem ein Verletzter, dessen Name noch nicht festgestellt werden konnte, und drei leichtverletzte unbekannte Männer.

Tote.

Erler, Zugführer, Leipzig. Neuhof, Kaufmann, Böhlitz-Ehrenberg, und vermutlich eine Frau Schönfeld.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 19. Juni 1912.

Aufgeboten: Der Gastwirt Richard Mordhorst, Friedrichstr. 23, u. Emma Merseburger, Ludw. Wuchererstr. 28. Der Schornsteinfegermeister Karl Zwirnmann, Reilstr. 24, u. Anna Höpfner, Seebenerstr. 50 a.

Geboren: Dem Former Albert Schettig T. Lisbeth, Weißenburgstraße 2. Dem Grubenarbeiter Otto Pracher aus Schraplau T. Martha, Humboldtstr. 5. Dem Eisendreher Paul Mayberg S. Paul, Klausbergstr. 5 b. Dem Geschirrführer Hermann Langewaldt S. Kurt, Gr. Wallstr. 2. Dem Prokuristen Otto Gerloff T. Ilse, Humboldtstr. 43. Dem Obstbaulehrer Ernst Herrmann S. Hans-Werner, Dessauerstr. 6 a. Dem Maschinenschlosser Ernst Fritzsche T. Anna, Mötzlicherstr. 12. Dem Kaufmann Hermann Sepselon S. Stephan, Reilstr. 38.

Gestorben: Die Witwe Luise Franke geb. Schmidt, 70 J., Albrechtstr. 24. Der Gastwirt Ernst Tschepke, 52 J., Friedrichstraße 52.

Halle-Süd, 19. Juni 1912.

Aufgeboten: Der Schuhmachermeister August Iwanowski, Berlin, u. Martha Planer, Olearius str. 10. Der Kaufmann Max Stoye, Hochstr. 6, u. Elisabeth Jesse, Torstr. 58. Der Oberpostpraktikant Friedrich Stadel, Goethestr. 14, u. Margarete Schwahn, Steinweg 16.

Geboren: Dem Schriftsetzer Richard Feuchte T. Hildegard, Albert Schmidtstr. 3. Dem Handarbeiter Wilhelm Mühlhause aus Brehna T. Ida, Klinik. Dem Schmied August Ruhmland aus Unterröblingen S. Heinz, Klinik. Dem Kutscher Paul Kowalski S. Hans, Kl. Brauhausstr. 14. Dem Geschirrführer Friedrich Brendel S. Friedrich, Steinbodsgasse 5. Dem Geschirrführer Karl Mittog S. Alberi, Torstr. 29. Dem Straßenbahnführer Ludwig Weißgerber S. Fritz, Krausenstr. 4. Dem Bergwerksdirektor Friedrich Sander S. Siegfried, Niemeyerstr. 12. Dem Getreidehändler Julius Hesse T. Erika, Krausenstr. 1. Dem Geschirrführer Paul Jäckstock S. Hans, Kl. Ulrichstr. 10.

Gestorben: Des Eisendrehers Karl Paul T., totgeb., Reilstraße 109. Des Schmieds August Ruhmland aus Unterröblingen S. Heinz, 1 Std., Klinik. Des Musikers Richard Tänzer T. Hilda, 3 W., Spitze 1. Des Zimmermanns Wilhelm Nebelung S. Hans, 6. Mon., Mühlgasse 7. Der Schmied Ernst Ulrich, 41 J., Sophienstraße 8. Elisabeth Beer, 21 J., Forsterstr. 12.

Auswärtige Aufgebote:

Der landwirtsch. Sachverständige Dr. phil. Roland Klein, Halberstadt, u. Elise Wesemeyer, Helmstedt. Der Hausdiener A. O. Ludwig u. E. M. Metze, Ronneburg. Der Eisenbahn-Hilfslademeister M. O. P. Wolf, Klitzschmar, u. M. H. Grenzdörfer, Halle. Der Schreiner Ch. H. Goller u. A. M. L. Stolzer, Nürnberg. Der Bergmann Albert Ecke, Schlettau, u. A. E. Haase, Halle a. S.

Die Qualität gibt den Ausschlag!

MAGGIS Suppen sind aus den besten Rohmaterialien hergestellt; sie enthalten die natürlichen Bestandteile hausgemachter Suppen und schmecken ebensogut wie diese. Deshalb verlange man ausdrücklich **MAGGIS** Suppen und achte auf die Schutzmarke „Kreuzstern"

„MAGGIS gute, sparsame Küche".

Gegen üblen **Mundgeruch** „Chlorodont" vernichtet alle Fäulniserreger im Munde u. zwischen den Zähnen und bleicht mitfarbene Zähne blendend weiß, ohne d. Schmelz zu schaden. Herrlich erfrisch. schmeck. Jahrerzeuge f. Erwachs. u. Kinds., 4—6 Woch. ausreich., 1.4, Probetube 30 ₰. In d. Apoth. Hygiene-Ausstell. Dresden allseits bewundert. Man verl. Prosp. u. Gratismuster direkt v. Laboratorium „Leo", Dresden 3 od. d. Apoth., Drog., Frit.-u. Parfümeriegeschäften.

Haut-Bleichcreme

„Chloro" bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Vorzügl. erprobtes unschädliches Mittel gegen unschöne Hautfarbe, Sommersprossen, Leberflecke, gelbe Flecke, Hautunreinigkeiten. Echt „Chlorocreme" Tube 1 .4. Wirksam unterstützt durch Chlorosalbe 60 ₰ vom Laboratorium „Leo", Dresden 3. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Depots in Halle a. S.:

Löwenapotheke am Markt, Angelapotheke, Kleinschmieden 6, Hohenzollernap., Wersebe, Str. 20, Bahnhofsapotheke, Delitzscherstr. O. Ballin jr., Leipzigerstr. 63 u. 91, Kaiserdrog., Ludw. Wuchererstr. 31, Merkurdrog., Ludw. Wuchererstr. 75, Drog. Br. Pretsch, Moritzzwinger 1, Neumarktdrog., Vernburgerstr. 32, Max Ott, Steinweg 29. Schwanendr., Lpz. Str., Ecke Poststr., Adlerdrogerie, Königstr. 14, Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104, F. A. Pap, Gr. Ulrichstr., Max Rädler, Rannischestr. 2, Steintordrog., Gr. Steinstr. 48, H. Stip Nachf., Gr. Steinstr. 33, Medizinal-Drogerie, Steinweg 11, Baumann & Hedderoth, Gr. Steinst. Sterndrogerie, Geiststr. 64.

Jedes Paket von Dr. Gentner's Veilchenseifenpulver

Goldperle

enthält ein reizendes praktisches Geschenk.

Alleiniger Fabrikant auch der so beliebten Schuhcrême „Nigrin": Carl Gentner, Göppingen.

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten

garantiert lebende Reinkultur von Metschnikoff's bulgar. Milchsäurebakt.; durch besonderes Verfahren zur höchsten Virulenz gesteigert, regeln Darmstörungen, beseitig. die Fäulnisbakterien und verhüten dadurch die Selbstvergiftung, Arterienverkalkung und frühzeitig. Altern. 45 grosse Tabletten Mk. 2.50

Dr. Klebs Yoghurt-Ferment

z. Selbstbereitg. v. Yoghurt, 1 Glas — mehr. Monate ausreichd. — M. 2.50. In Halle: Dr. Francke u. Dr. Rummel, Bahnhofs-, Engel-, Löwen-, Stern-Apotheke, Halimarkt-Drog., Helmbold & Co., Hermann Stitz Nachf. Wo nicht erhältl., dir. ohne Portok. v.

Bakteriol. Laborator. von Dr. Klebs

München, Göthestrasse 25. — Prospekte kostenlos.

Schwere Leiden

sind häufig die Folgen vernachlässigter Krampfadern, — Bei Beingeschwüren, Aderbeinen, Geschwulst, Entzündung, nasser Flechte, Salzfluss, trockner Flechte, Gelenkverdickung, Steifigkeit, Plattfuss, Rheuma, Gicht, Ischias, Hüftweh, Fisteln, Elefantiasis wird Ihnen die Broschüre: **Leiden und Ratschläge für Beinleidende** nützlich sein. — Gratis zu beziehen durch: **Sanitätsrat Dr. R. Weise & Co., Hamburg. G. 117.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120620046/fragment/page=0001

Fr. Noll, Halle a. S., Osendorferstr. 6. Gegründet 1889.

Zentralheizungen.

Trockenanlagen, Wascheinrichtungen, Wannen- und Brausebäder, Etagenheizungen vom Küchenherd aus nach eigenem bewährten System. Telephon 899.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Versicherungsbestand im Mai 1912:

Eine Milliarde 107 Millionen Mark.

Bisher gewährte Dividenden:
289 Millionen Mark.
Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.
Unverfallbarkeit. Unanfechtbarkeit. Weltpolice.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Repräsentanten der Bank:

O. Schindler, Halle, Mühlweg 20.

Hypothekenbarlehen zu günstigen Bedingungen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Fleischerstraße 27, belegene, im Grundbuche Band 32, Blatt 1165, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Handelsmanns **Hermann Müller** eingetragene Haus-Grundstück, Kartenbl. 15/16, Parz. 3811/1 und 3812/1 von 2,93 ar (ährl. Nutzungswert 3300 Mk.)

am 29. August 1912, vormittags 9½ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. S., Poststraße 13, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Juni 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 17. Juni 1912.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

In das Handelsregister Abt. A sind folgende Firmen mit dem Sitz in Halle a. S., eingetragen:

2306 **Arthur Winkler**, Inhaber **Kaufmann Arthur Winkler** in Halle a. S.

2307 **Heinrich Doller**, Inhaber **Butterhändler Heinrich Doller** in Halle a. S.

Halle a. S., den 14. Juni 1912.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Abt. A, Nr. 500, betr. die Firma **Gebr. Czerney**, Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 15. Juni 1912.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Emil Tugendhat** in Halle a. S. wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangs-Vergleich hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 18. Juni 1912.

Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Emil Tugendhat** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf

den 9. Juli 1912, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Poststraße 13, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. S., den 18. Juni 1912.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Auktion.

Sonnabend, den 22. d. M., vormittags 11 Uhr, versteigere ich **Mansfelderstraße 7,** im Auftrage des Konkursverwalters der Behme'schen Konkursmasse, Herrn Ferd. Wagner **3 Ladentische** mit starken **Eichenplatten, 4 Warenregale, 3 Glasfirmenschilder, 1 Eisschrank, 1 Dezimal-, 1 Tafel-, 1 Balkenwage,** 1 Fachregal mit Fächern, **Kaffee-, Mohn- und Pfeffermühle, 1 Schankblech mit Gemälden, Schankflaschen, Bonbongläser,** Partie große **Tüten, 3 Alkoholometer, 1 Füllofen, 1 Handwagen,** alte Fässer u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 9 Uhr an.

Oscar Knoche, beeid. Versteigerer, Krausenstr. 27.

Unterricht.

Buchführung

amerikanisch, Jahresabschlüsse, Inventuren und vollständige Neu-Einrichtung, sowie Unterricht für Damen und Herren.

Friedr. Carl Beyer sen.
Bücherrevisor
Wechselstr. 6, III.

Habichs Koch-Lehrinstitut,
Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr., empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner u. bürgerlicher Küche.

Bendlers Milit.-Vorb.-Anstalt Groß-Lichterfelde, Holbeinstraße 67. Fähnr., Prim.-Prüf. Große Erfolge.

Grundstücke.

Gut verzinsl. Wohnhaus
in Halle a. S. — Nord preiswert zu verkaufen. Anzahl. 5000 bis 6000 Mk. Hypotheken fest, jährlicher Mietsüberschuß ca. 1000 Mk. Off. unt. **B. S. 3284** an Rudolf Mosse, Halle.

Umständeh. verkaufe sof. mein
Kolonialwaren-Geschäft
im Vorort Leipzigs, 8 J. besteh. Schöner gr. Erkladen mit anschl. Wohnung. Tagesk. durchschnittl. 80 Mk. Zur Uebernahme sind 7—8000 Mk. erforderl. Nur ernste Reflektanten wollen sich melden. Vermittler verbeten. Offerten u. **Z. S.** hauptpostlagernd **Leipzig.**

Günstiges Angebot.
Gut eingeführtes **Engros-geschäft** mit laufenden Abschlüssen besonderer Umstände halber zu verkaufen. Angebote unter **B. M. 3363** an **Rudolf Mosse, Halle.**

In vornehmst. Geg. Erfurts geleg.
herrschaftliche Villa
mit 3 Wohnungen und allen modernen Einrichtungen sofort zu verkaufen. Preis Mk. 57000. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres unter **L. 6619** an die Exp.

Gutgehende **Gastwirtschaft** mit Saal und Schlächterei in gr. Orte des Kreises Guben sofort für 55 000 Mk. bei 20—25 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unt. **M. 6620** an die Expedition.

Gasthofsgrundstück in Glogau, flottes Geschäft, gute Lage, viele Räumlichkeiten, gr. Saal und gr. Restaurationsgarten sofort zu verkaufen. Preis: 95 000 Mk. Anzahlung 15 000 Mk. Nähere Auskt. unter **N. 6622** an die Exp.

Wegen anderweitig. Krankheit ist
Hotel
mit Pension in Hann.-Münden bei Cassel sofort verkäuflich. Herrl. Lage, ca. 4 Morgen gr. Garten. Hoher Umsatz. Preis 150 000 Mk. Anzahl. 40 000 M. Off. u. **O. 6621** a. d. Exp.

Gutgehender Gasthof
und Logierhaus mit gr. Umsatz, bekannter Ausflugsort im Riesengebirge, sof. preisw. für 80 000 Mk. bei 25 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. unt. **P. 6623** a. d. Exp.

Gutsverkauf.
42 sächsische Acker Weizen- u. Rübenboden, gute Gebäude, reichliches, gutes lebendes u. totes Inventar, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anzahlung 25000 Mk. Näheres bei
Aug. Lieder, Gastwirt, Wendisch-Luppa b. Dahlen i. S.

Wohnhaus
im Osten (Hauptverkehrsstr.) über 7½% verzinslich, mittlere und kleinere Wohn., bei ca. 10 000 M. Anzahl. zu verk. Gute Kapitalanlage. Offerten u. **B. N. 3342** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hoflieferanten-Firma!!!
Restaurations-Grundstück mit Delikatessenhandlung in Dessau altersshalber verkäuflich.
R. Nicke, Berlin W. 50.

Für die
Sonderzüge nach Tirol und der Schweiz
empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie:
Porös-wasserdichte Pelerinen für Damen, Herren u. Kinder von 7,75 Mk. an, porös-wasserdichte **Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Knickhosen,** wasserdichte **Rucksäcke, Bergstöcke, Eispickel, Steigeisen, Schneebrillen, Tiroler Strümpfe** und **Gamaschen, Reisehemden, Reiseplaids, Reisemützen, Reisehüte, Reiseschuhe, Trinkbecher, Feldflaschen, Reise-Kocher, Reisebesteck etc.**
Eigene Fabrikation echter
Innsbrucker Loden-Pelerinen
leicht, warm, wasserdicht und porös.
Grosse Auswahl in Wettermänteln.
Schweissaufnehmende poröse **Unterkleidung.**
Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102.
Rabattmarken.

Getreide-, Futterartikel-, Düngemittel-Handlung,
altes, solides Geschäft, in bevorzugter Lage einer Provinzialstadt (Provinz Sachsen), an Eisenbahn und schiffbarem Fluß gelegen, soll altershalber des Besitzers wegen verkauft werden. Speicher und Inventar vorzüglich. Selbstreflektanten belieben sich zu melden unter **U. K. 3361** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Hausgrundstück m. gr. Garten, passend f. jed. Gesch., dicht a. Bahnhof, zu verkaufen.
Wethau 104 bei Naumburg a/S.

Geldverkehr.

Geld-Darlehn o. Bürg., Raten-rückz., g. schnellst. Selbstgeber **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rückp.)

Teilhaber.
Flottes Engrosgeschäft sucht stillen oder tätigen **Teilhaber** zwecks Vergrößerung. Off. unter **B. L. 3362** an **Rudolf Mosse, Halle.**

12000 Mark
von pünktlichem Zinszahler zur **1. Hypothek** auf sehr gute Ackergrundstücke u. 15 Morg. schöner Obstplantage zum 1. Oktober d. J. **gesucht.** Gefl. Angebote bitte an Herrn **Gastwirt Hermann Ließ,** Eisleben, Freistraße.

13-14000 Mk.
auf gute Hypothek in Halle a. S. z. 1. 7. oder 1. 10. von Selbstdarleiher **gesucht** d. **Rechtsanwalt John,** Gr. Steinstr. 10 I.

Vermietungen.

Dölau.
Die von Herrn Oberingenieur **Rohrwasser-Dölau** Waldstr. 40 bew. **Villa,** 7 Zim., 5 Kam., mit gr. Garten direkt am Walde ist 1. Okt. d. J. zu verm. **Dölauer Hartsteinfabrik,** Halle. Grünstr. 31.

Königstraße 61,
am Eisenbahn-Direktionsgebäude, zum 1. Juli zu vermieten:
pt. I. 5 Zimm.-Wohng. Mk. 750,
I. I. „ „ „ „ 825,
II. I. „ „ „ „ 800,
I. r. 5 Z.-m.-Kam. i. Korrid. „ 850,
II. r. „ „ „ „ 800,
III. r. 4 „ „ „ „ 600,
sämtl. Wohnungen haben Bad, Innenklosett und Balkon, Keller u. Bodenkammer.
Dölauer Hartsteinfabrik, Grünstr. 31.

2 Wohnungen, 1 u. II. Et., 4 u. 3 Z., Küche, Bad usw., hochmodern, 1. 10. zu vermieten **Wörlitzerstr. 109,** Eckladen.

Barfüsserstr. 10, II
Küche, Speisekam. Bad, Inntl., Mädchk. u. Zub., Gas u. elektr. Licht, 1. Oktob. Näh. im Laden

Die von Herrn **Sanitätsrat Dr. Strube** bisher innegehabte
Wohnung
ist zum 1. Oktober or. event. früher **zu vermieten.**
Halle a. S., Grosse Steinstr. 82.
J. Zoebisch.

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz
Seit Grossmutters Jugendzeiten bewährtes u. beliebtes
Kaffee-Verbesserungsmittel
Einzig ächtes Originalprodukt, jedes andere, ohne Schutzmarke, ist nur Nachahmung.

P. P.
Meinen besten Dank für Ihre vortreffliche Rino-Salbe. Ich hatte ein Krampfadergeschwür und durch den Gebrauch Ihrer Salbe wurde ich bald wieder hergestellt. Rino-Salbe werde ich, wo ich nur kann, aufs wärmste empfehlen.
C. J. H.
Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.
Fälschungen weise man zurück.

Wertmarken,
Bierhähne, Kellner-Nummern
empf. **Ferd. Haussengler,** Metallwarenfabr., Barfüsserstr. 9.
Verniclungen u. Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Mietsgesuche.

Zum 1. Oktbr. Laden gesucht
für Papier- und Schreibwaren in Geschäftsgegend, möglichst mit Wohnung.
O. Schmidt, Berlin SW. 11,
Königgrätzerstraße 81.

Offene Stellen
Männliche.

General-Agent gesucht
für die Stadt **HALLE a. S.** von einer der **ersten und leistungsfähigsten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften.**
Reflektiert wird nur auf eine hervorragend befähigte Akquisitionskraft, mit Beziehungen zu besten Kreisen. Grösserer Versicherungsbestand vorhanden.
Selbständige, sehr entwickelungsfähige Position.
Diskretion zugesichert. Anerbieten sub **F. K. 4482** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Einige tüchtige
Tischler u. Mühlenbauer
mit Werkzeug auf Mühlenbau in d. Dampfmühle in Frohse **gesucht.**
Montagemeister Helm, Frohse a. d. Elbe, b. Schönebeck.

Agent gef. z. Zigarr.-Verk. a. Wirte rc. Bergität. ev. 300 M. monatl. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg 22.

Für den Tiefbaubetrieb eines Braunkohlenwerkes w. ein junger unverheirateter
Steiger
per 1. Juli gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **L. A. 356** an **Rudolf Mosse, Altenburg,** erbeten.

Wer sich schnell, sicher und **ohne Kapital** eine sorgenfreie,
selbständige Existenz
mit Einkommen bis Mk. 6000.— durch Uebernahme einer
Versand-Filiale
im **Haupt- od. Nebenberufe ohne Risiko** gründen will, erhält **sofort kostenl.** Auskunft u. „Solide Existenz" durch Annoncen-Expedition **Carl Peters, Leipzig,** Markt 6.

Weibliche.

Für Promenaden-Automat tüchtige Mamsell,
welche kochen kann, per sofort oder 1. 7. bei hohem Lohn gesucht, desgleichen ein
Dienstmädchen.
Zu melden bei **Paul Schnabel,** Delikatessen, **Leipzigerstr. 53.**

Stellenvermittlung
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen u. Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. Unterricht in allen Handelsfächern, Schreibmaschine, Stenographie, Französisch und Englisch; Tages- und Abendkurse. Kaufmännischer Verein für weibl. Angestellte, Große Ulrichstraße 16, Eing. Völbergasse.

Stellen-Gesuche.

Ehepaar mit 12jähr. Tochter, bish. seit 9 Jahr. Hausmannsstelle innegehabt, sucht z. 1. 10. 12 anderweit. Stell. in nur bess. Hause. Off. unt. **R. 6624** a. d. Exp. d. Ztg.

Verkäufe.

Neu aufgenommen:
Damen-Boden-Kostüme
chic, gut und billig.
Sporthaus
Julius Bacher
Leipzigerstr. 102.

Untertaillen (gestrickt, Trikot Batist).
Große Auswahl.
H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Reformbeinkleider
Directoirehosen
Turnhosen
für Damen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Auswahl
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kakao, eigenes Fabrikat, von 90 Pf. pr. Pfd. bis M. 2.50 empfiehlt
Carl Bood, Breitestr. 1/2, Marktplatz, im Turm. Leipzigerstraße 61/62.

Breakfast-Tee.
Nr. 1. Das **idealste Entfettungsmittel.**
Nr. 2. **Abführtee.**
Beide haben angenehmen Geschmack, als Frühstückstee genossen, bewirken sehr leichte Besserung.
Nr. 1. 1 Paket 1.50 M
Nr. 2. 1 „ 1.25 M
3 „ 4.00 M (3. Kur).
Generaldepot u. Versand: Löwen-Apotheke, Halle a. S., am Markt.

Eine fünfjährige
Rappstute,
Coller Pferd, 1,73 m hoch, ein- u. zweisp. gefahren, auch geritten, lammfromm, zugfest u. schußfrei, Umstände halber zu verkaufen.
Thieme, Oberthau b. Schkeuditz.

Klettenwurzel-Haaröl
von **Carl Jahn** in **Gotha,** feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung u. Verschönerung des Haares, zur Reinigung des Haarbodens und Beseitigung der Schinnen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und überall von der Kundschaft rühmlichst empfohlen. — Allein zu haben in Flaschen mit Siegel und Firma des Verfertigers versehen à 75 u. 50 Pfg. bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Kaufgesuche.

Speisezimmer!
Suche zu kaufen ein gut erhaltenes modernes **Speisezimmer** in dunkler Eiche, bestehend aus Büfett, Anrichte, Ausziehtisch, Sofa, möglichst mit Umbau, 6 Lederstühlen, event. Standuhr. Gefl. Off. unter **B. H. 3359** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Vermischtes

Patent angemeldet!
Welcher Landwirt interess. sich für eine wicht., vorteilh. Neuerung an Drillmaschinen. Näh. zu erfr. beim Erfind. unt. **O. 5098** durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. Saale.**

Arbeit
für **Drehbänke** und **Hobelmaschinen gesucht.**
Off. unt. **C. 5047** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. Saale.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120620046/fragment/page=0002